

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0774/2026

Abteilung: Grünflächenplanung

Bearbeiter/in: Wilke, Sabine, Betriebsleitung
Stadtgrün,

Haushaltswirksamkeit:

Investitionskosten:

Drittmittel:

Folgekosten/laufender Unterhalt:

Im laufenden Haushalt eingeplant:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:

nein

nein

nein

nein

nein

ja, bei

ja

ja

ja

ja

Produkt: 51120

Betrag: 353.000 €

Betrag:

Betrag: in Prüfung

Fundstelle: 51120.0930003.5754



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	09.06.2026	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	25.06.2026	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Weiterentwicklung Heinrich-Lang-Platz
hier: Überplanung der Platzmitte, Umsetzung von Bauabschnitt 2

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt dem Stadtrat, der Weiterentwicklung der Platzmitte zuzustimmen.

Begründung:

Seit mehreren Jahren besteht das Erfordernis, den Heinrich-Lang-Platz in seiner Aufenthalts- und Nutzungsqualität aufzuwerten. Mit Beschluss des Stadtrates vom 10.10.2024 wurde der Vorlage 0048/2024 zur Fortschreibung des Platzkonzeptes mit insgesamt drei Bauabschnitten zugestimmt. Grundlage hierfür waren die bereits seit 2018 bestehenden Planungen, die zwischenzeitlich an die geänderten Rahmenbedingungen angepasst und weiterentwickelt wurden.

Im ersten Bauabschnitt wurde Ende 2025/Anfang 2026 die randliche Eingrünung im nördlichen Bereich sowie die Öffnung der Bestandsbaumscheiben im nördlichen und südlichen Bereich mit einer angepassten Bepflanzung umgesetzt. Parallel hierzu wurden die Planungen für den zweiten Bauabschnitt – die Platzmitte – unter Einbeziehung der Ergebnisse aus den Beteiligungen weiterentwickelt.

Um die Gesamtmaßnahme entsprechend des beschlossenen Gesamtkonzeptes schrittweise weiterzuführen und Planungssicherheit für die weiteren Umsetzungsschritte zu schaffen, soll nun der zweite Bauabschnitt in der vorliegenden Planung beschlossen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungs- und Vorbereitungs-schritte für den zweiten Bauabschnitt entsprechend voranzutreiben.

Prozess:

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Platzmitte wurden zuletzt im Februar 2026 eine Beteiligung mit Kindern durchgeführt. Dabei konnten die Kinder aus Speyer-Nord ihre Wünsche und Anregungen für die zukünftige Gestaltung des Spielbereichs am Heinrich-Lang-Platz einbringen. Basierend auf den Nennungen zeigt sich ein sehr klares Bild der gewünschten Ausstattung.

Besonders häufig genannt wurden Wasserspielmöglichkeiten, Mülleimer, Sitz- und Aufenthaltsangebote, Bäume bzw. Schattenbereiche, Trampoline, Sandspielangebote sowie vielfältige Kletter-, Hangel- und Bewegungsangebote. Insgesamt stand der Wunsch nach einem vielseitigen Spielbereich mit Wasser-, Bewegungs- und Kletterelementen im Vordergrund, der gleichzeitig Aufenthaltsqualität für Familien bietet. Ebenso wurden Sauberkeit, Sicherheit, ausreichend Schatten und eine gute Ausstattung des Platzes als wichtige Rahmenbedingungen benannt.

Im weiteren Verlauf fand am 25.03.2026 eine Bürgerbeteiligung begleitend mit den Kindern statt. Besonders begrüßt wurde die geplante freie Platzfläche, die künftig flexibel für unterschiedliche Nutzungen zur Verfügung stehen soll. Ebenfalls auf große Zustimmung stieß die vorgesehene Boulefläche. Auch die Planung des Kinderspielbereichs wurde ausdrücklich positiv bewertet, insbesondere die Bereitschaft, den Kindern im zentralen Platzbereich mehr Raum für Spiel- und Bewegungsangebote einzuräumen.

Die Kinder äußerten darüber hinaus konkrete Wünsche für den Spielbereich, darunter insbesondere Schaukelangebote, eine Drehscheibe, Reck- und Kletterangebote, eine Seilbahn sowie weitere Bewegungs- und Spielformen wie Basketball- und Tischtennismöglichkeiten für ältere Kinder und Jugendliche.

Die Erwachsenen brachten ergänzend vielfältige Anregungen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, technischen Infrastruktur und Nutzungsmöglichkeiten des Platzes ein. Hierzu zählen insbesondere zusätzliche kommunikative Sitzangebote, gastronomische bzw. ergänzende Versorgungsangebote im Umfeld, eine Verbesserung der technischen Infrastruktur (u. a. Strom, Beleuchtung, Lade- und Kommunikationsmöglichkeiten) sowie zusätzliche Freizeit- und Bewegungsangebote für unterschiedliche Nutzergruppen. Darüber hinaus wurden Aspekte der Pflege, Sauberkeit und Sicherheit des Platzes sowie Fragen der Verkehrsorganisation und der Parkraumsituation intensiv diskutiert.

Konzept:

Die rund 350 m² umfassende Platzmitte des Heinrich-Lang-Platzes bildet künftig den zentralen Aufenthalts- und Begegnungsbereich innerhalb des Gesamtareals. Ziel der Neukonzeptionierung ist es, die Platzmitte als generationenübergreifenden Treffpunkt mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Spiel, Aufenthalt und multifunktionaler Nutzung weiterzuentwickeln.

Der Entwurf sieht vor, nahezu zwei Drittel der Gesamtfläche als Spielbereich für Kinder auszugestalten. Die verbleibende Fläche soll als multifunktional nutzbarer Bereich ausgebildet werden und Raum für Aufenthalt, Begegnung sowie flexible Nutzungen bieten. Durch diese Aufteilung soll ein lebendiger und vielseitig nutzbarer Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen.

Die Weiterentwicklung verfolgt eine behutsame Weiterentwicklung des Platzes unter Berücksichtigung der bestehenden räumlichen Strukturen und Nutzungsanforderungen. Die

deutliche Zonierung zwischen Spiel-, Aufenthalts- und Bewegungsflächen sowie die Größe des Spielbereiches sind dabei ein wesentliches Ergebnis der Bürgerbeteiligung und der hierbei formulierten Nutzungswünsche.

Zur räumlichen Gliederung des Platzes wird der Spielbereich durch einen Pflasterstreifen klar von den angrenzenden Pflanzflächen abgegrenzt, um sensible Grünbereiche zu schützen und ein „Ausdehnen“ der Spielnutzung in die Pflanzbereiche zu vermeiden.

Der rund 150 m² große Spielbereich soll als zeitgemäßes und vielfältiges Angebot für unterschiedliche Altersgruppen ausgestaltet werden. Bestandteil der Planung ist die Ausbildung der Flächen sowohl als Sandspielfläche als auch als Kunststoffbodenfläche, um den unterschiedlichen Spielbereichen und Nutzungsanforderungen Rechnung zu tragen.

So kann einerseits die geplante Sandbaustelle umgesetzt werden, an der auch eine Wasserspielpumpe integriert wird, die sich als einer der zentralen Wünsche aus der Kinderbeteiligung herauskristallisiert hat. Andererseits wird dem vielfach geäußerten Wunsch der Kinder aus der Beteiligung nach Hangeln und Klettern entsprochen. Dies soll durch die Integration eines Dreifachrecks realisiert werden. Darüber hinaus können die Vorstellungen der Kinder nach einer Doppelschaukel sowie der große Wunsch nach einem Trampolin durch die Einplanung einer Dreier-Trampolinkombination umgesetzt werden. Ergänzend gehört ein Kindertelefon zur aktuellen Planung.

Zur Förderung generationenübergreifender Nutzung sollen zudem einzelne Fitnessgeräte für Erwachsene und ältere Nutzer integriert werden.

Die multifunktionale Fläche soll flexibel nutzbar gestaltet werden und sowohl Raum für Aufenthalt als auch für kleinere Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten bieten. Auf der rund 100 m² großen, wassergebundenen Wegedecke ist offenes Boulespielen möglich. Darüber hinaus sind eine Bodenhülse für einen Weihnachtsbaum sowie eine Standsäule zur Stromabnahme vorgesehen.

Zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität werden zusätzliche Kommunikations- und Begegnungszonen geschaffen. Hierzu zählen insbesondere Sitzgelegenheiten mit Tischen sowie Anordnungen, die ein Gegenübersitzen ermöglichen.

Im Zuge des Bauabschnitts 2 wird die Beleuchtungsanlage am Heinrich-Lang-Platz umfassend erneuert. Dabei erfolgt sowohl der Austausch der bestehenden Lichtmasten als auch die Erneuerung der gesamten Verkabelung. Parallel hierzu wird im Rahmen der aktuellen Überarbeitung die Installation eines Trinkwasserbrunnens umgesetzt.

Weiteres Vorgehen:

Ziel ist es die Leistungsphasen 5-6 (Ausführungsplanung – Vergabe) bis in das Spätjahr 2026 vorzubereiten und abzuschließen. Nach erfolgreicher Vergabe der Leistungen wäre eine Ausführung ab Februar 2027 möglich.

Kosten:

Im Haushalt ist für die Maßnahme ein Gesamtansatz in Höhe von 338.000 € vorgesehen. Hiervon entfallen 31.000 € auf die Erneuerung der Beleuchtung sowie 16.000 € auf den notwendigen

Wasseranschluss und die Spielplatzpumpe. Somit stehen für die Bauausführung insgesamt 291.000 € zur Verfügung.

Die Kostenberechnung nach DIN weist demgegenüber einen Betrag in Höhe von 306.000 € aus. Der daraus resultierende Fehlbetrag in Höhe von 15.000 € kann durch einen Überschussbetrag aus dem laufenden Auftrag für den Bauabschnitt 1 gedeckt werden.

Anlagen:

- Heinrich Lang Platz_Entwurfsplan Stand 08.05.2026

Hinweis:

Die Anlagen zu diesem Tagesordnungspunkt (öffentlich) finden Sie in unserem Bürgerinformationssystem (<https://buergerinfor2.speyer.de>); Vorlagen im nicht öffentlichen Teil sind im Ratsinformationssystem (<https://ratsinfo2.speyer.de>) hinterlegt, für das jedoch ein individueller Login erforderlich ist.